

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 150 (1970)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1970

**Autor:** Jaag, O.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### 4. Publikationen

Die Kommission berichtet über ihre Arbeiten in ziemlich ausführlicher Weise in ihrem jährlich erscheinenden Procès-verbal.

Für das Jahr 1971 ist die Herausgabe eines Bandes über die Laplace-Punkte vorgesehen. Vorbereitungen dazu wurden bereits im Jahr 1970 getroffen.

Der Präsident: Prof. Dr. F. Kobold

#### ----- Bericht der Hydrobiologischen Kommission ----- für das Jahr 1970 -----

Reglement siehe "Verhandlungen", Sitten 1942, Seite 276

#### 1. 13. Jahrestagung der Internationalen Arbeitsgemein- schaft für die Erforschung der Donau und ihrer Zuflüsse

Die für das Jahr 1968 in der Schweiz vorgesehene Jahrestagung der "Donauforscher", einer Arbeitsgemeinschaft, in der sämtliche Anliegerstaaten des Donaustroms zusammenarbeiten, hatte wegen unvorhergesehener politischer Entwicklungen in der Tschechoslowakei auf das Jahr 1970 verschoben werden müssen. In Zusammenarbeit mit dem Eidg. Amt für Gewässerschutz, der EAWAG, der Hydrobiologischen Kommission und unter freundlicher Unterstützung durch das Eidg. Departement des Innern wurde diese Tagung vom 14. - 20. September 1970 in verschiedenen Gebieten der Schweiz, nämlich in Zürich, Luzern - Kastanienbaum, Schaffhausen - Rheinfall und Stein am Rhein, schliesslich in St. Moritz mit Exkursionen auf die Diavolezza, an den Inn und in den Nationalpark erfolgreich durchgeführt. Schweizerische Fachleute aus den Gebieten der Hydrobiologie, der Gletscherkunde, der regionalen Oekologie, der Fischerei und des Naturschutzes stellten sich mit Vorträgen in den Dienst der Tagung, an der, organisiert durch Dr. E. Märki, Aarau, eine grosse Zahl von Vorträgen in Form von Sammelreferaten im Hauptgebäude der ETH gehalten wurden.

Ueber diese Tagung, die von prächtigem Wetter begünstigt wurde, äusserten sich die rund hundert ausländischen und schweizerischen Fachkollegen in hohem Masse befriedigt. Sie hatte eine willkommene Belebung der Erforschung im Quellgebiet des oberen Inn und der Limnologie der Oberengadiner Seen durch die schweizerischen Kreise der Gewässerforschung und des Gewässerschutzes zur Folge und führte zu einem intensiven Gedankenaustausch über die verschiedenen Problemkomplexe des Donaustroms unter den Fachleuten der Anliegerstaaten.

## 2. Arbeiten im Gelände

- a) An Bodensee und Untersee wurden die chemischen und biologischen Arbeiten des Gewässersystems z.T. in Zusammenarbeit mit den ausländischen Arbeitsgruppen der Gewässerschutzkommission für den Bodensee, sodann am Hochrhein gemäss dem Programm der Internationalen Kommission für die Reinhaltung des Rheinstromes weitergeführt. Dabei wurde dem Problem der Aufwärmung von Aare und Rhein durch Kühlwässer aus bereits im Betrieb, im Bau oder in Planung begriffenen Atomkraftwerken volle Beachtung geschenkt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse wurden auf Gesuch hin durch Mitglieder der Kommission verschiedenen interessierten Kreisen vorgelegt und öffentlich diskutiert.
- b) Das Hydrobiologische Laboratorium in Kastanienbaum wurde, durch den weiteren Ausbau der vom Bund erworbenen benachbarten Liegenschaft "Seeheim" und die Aufstellung eines von der Eidg. Bauinspektion dem Laboratorium zur Verfügung gestellten Pavillons als vorübergehender Massnahme erweitert. Gleichzeitig wurden durch die Eidg. Bauinspektion die Baupläne für den definitiven Ausbau des Laboratoriums ausgearbeitet, was zur Hoffnung berechtigt, dass in Bälde mit der definitiven Ausgestaltung eines zentralen eidgenössischen Institutes als Schwerpunkt schweizerischer hydrobiologischer und fischereiwissenschaftlicher Forschung und Lehre begonnen werden kann.
- c) Vom Laboratorium aus wurde die chemisch-physikalische und biologische Untersuchung, einschliesslich der produktionsbiologischen und fischereiökologischen Problems des Vierwaldstättersees, aber auch des Rotsees und anderer zentralschweizerischer Seen weitergeführt, und in einer ganzen Reihe von Diplom- und Promotionsarbeiten von Absolventen der hydrobiologisch-limnologisch-fischereiwissenschaftlichen Richtung der Abteilung für Naturwissenschaften an der ETH wurden aktuelle Aspekte des Seenhaushaltes in Kastanienbaum bearbeitet. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden fortlaufend in der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie publiziert.
- d) Im Laboratorium Kastanienbaum fanden im Berichtsjahr die Jahrestagung der Schweizergruppe der Internationalen Vereinigung für Limnologie statt, ebenso eine ganze Reihe von Einführungs- und Fortbildungskursen und sog. Konzentrationswochen in Hydrobiologie und Gewässerschutz für Lehrer und Klassen verschiedener Schulstufen (Volksschule, Mittelschule, Lehrerseminarien, Nachschulinstitute).

### 3. Schweizerische Zeitschrift für Hydrologie

Im Berichtsjahr wurden der 32. Band herausgegeben. Dieser umfasst in 2 Heften total 600 Seiten und enthält mit zahlreichen Abbildungen, Tafeln und Tabellen 33 Originalbeiträge, darunter 3 Promotionsarbeiten schweizerischer Autoren. An diese letzteren richtete die "Stiftung der Wirtschaft zur Förderung des Gewässerschutzes in der Schweiz" namhafte Beiträge aus. Dankend erwähnt sei an dieser Stelle überdies der Beitrag von je Fr 2.000.--, den die "Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene" nun bereits 20 Jahre lang der Hydrobiologischen Kommission grosszügig zur Verfügung stellte.

### 4. Wissenschaftliche Publikationen

- Jaag, O.: Hydrobiologische Besonderheiten des Untersees und des Hochrheins. Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen, Naturschutzkommission Flugblatt, 1970.
- U. Zimmermann und  
H. Ambühl: Zur Methodik der quantitativen biologischen Probenahme in stark strömenden Flüssen. Schweiz. Z. Hydrol. 32, 1, 340 - 344 (1970).
- E. Schegg und  
R. Ruschke: Beitrag zur Bakterienökologie einiger Seen des Schwarzwaldes und der Schweiz. Eine vergleichende Darstellung unter Anwendung der Direktzählmethode und einer differenziierten Plattenmethode. Schweiz. Z. Hydrol. 32, 1, 192 - 213 (1970).
- Mittelholzer E.: Populationsdynamik und Produktion des Zooplanktons im Greifensee und im Vierwaldstättersee. Schweiz. Z. Hydrol. 32, 1, 90 - 149 (1970).
- Stricker J.R.: Ueber das Schwimmverhalten von Cyclopoiden bei Verminderung der Bestrahlungsstärke. Schweiz. Z. Hydrol. 32, 2, 150 - 180 (1970).

Der Präsident: O. Jaag